

Mit dem Herzen denken

Immer öfter kommt es vor, dass Eltern sich trennen. Dann muss das Wohl der Kinder im Vordergrund stehen und nicht die egoistische Forderung eines Elternteils. Bei wem die Kinder leben möchten, ist ausschlaggebend. Und die amtlichen Stellen, die sich damit zu befassen haben, sollten mit dem Herzen denken und keine Paragraphenreiter sein. Es geht um die Zukunft von jungen Menschen, deren Empfindungen und Neigungen. Charakter und Zuverlässigkeit des beauftragten Elternteils sind besonders wichtig, nicht Beruf oder Nationalität. Die Verantwortung liegt bei beiden, doch meist ist es die Mutter, die den Kindern nähersteht und ihnen die nötige Wärme gibt. Gütliche Vereinbarungen, auch in finanzieller Hinsicht, und verständnisvolles Begegnen beider Partner hilft allen Beteiligten – da muss man manchmal über den eigenen Schatten springen.

*Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-
Strasse 52, Vaduz*